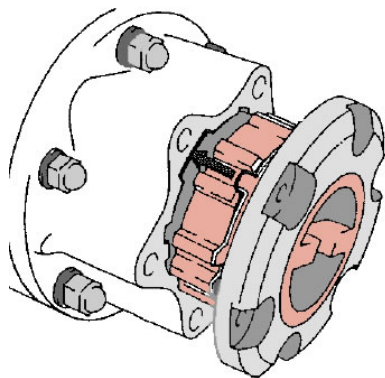


Aus- und Einbau der Freilaufnarbe

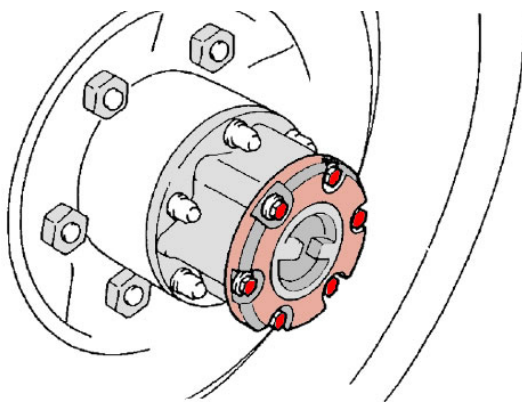


Die Freilaufnarbe beim Toyota Landcruiser dient zur manuellen Zuschaltung der Vorderachse. Ist die Achse zugeschaltet, dann kann im Fahrzeug auf Allrad Antrieb umgestellt werden und alle vier Räder werden angetrieben. Die Freilaufnarbe muss auch ausgebaut werden, wenn das Radlager nachgezogen oder ausgewechselt werden muss. Zum Aus- und Einbau der Freilaufnarbe wird außer einer Seegerringzange und einem Drehmomentschlüssel, kein weiteres Spezial- Werkzeug benötigt. Die Angegebenen

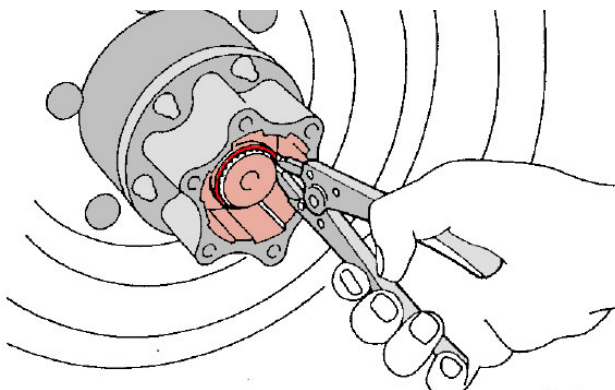
Anzugsmomente beziehen sich auf den Toyota Landcruiser HZJ 78 und können bei Anderen Fahrzeug Modellen abweichen.

Ausbau der Freilaufnarbe

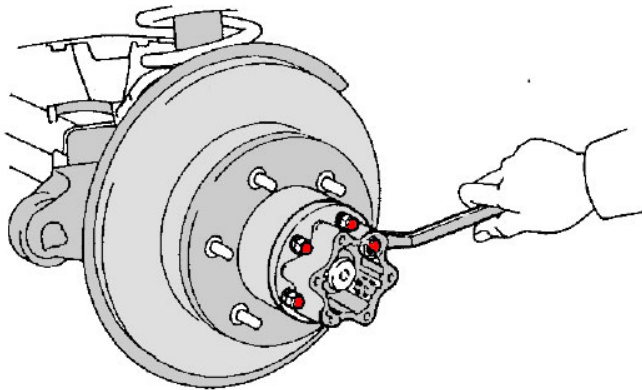
Zum abnehmen des Freilaufdeckel zuerst das Stellrad in die Stellung „FREE“ drehen. Anschließend die sechs Halteschrauben lösen und den Freilaufdeckel abnehmen.



Zum abnehmen des Sicherungsring immer eine Seegerringzange benutzen, da ansonsten der Sicherungsring beschädigt werden kann.

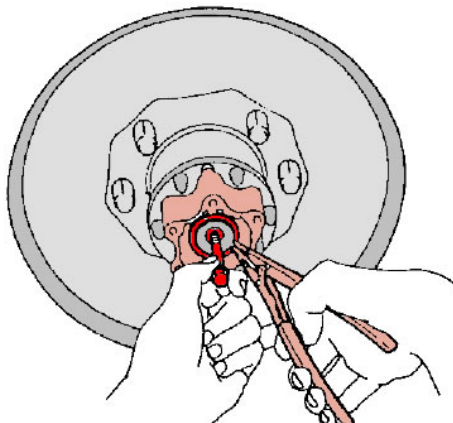


Zum Abbau des Freilaufgehäuses, die sechs Halteschrauben und Beilegscheiben lösen. Dann mit einem Hammer und Messingstab vorsichtig auf die Schraubenköpfe schlagen und die Konusscheiben entfernen. Anschließend das Freilaufgehäuse abziehen.

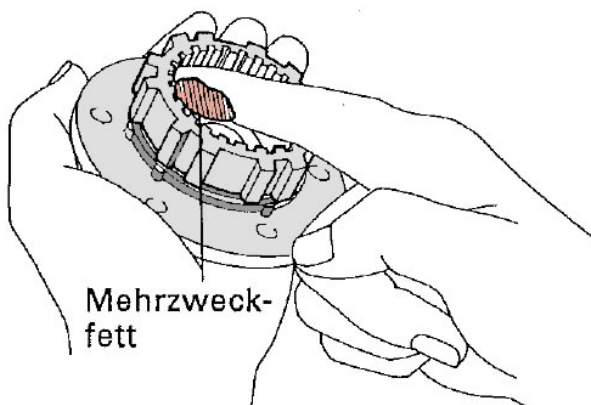


Einbau der Freilaufnarbe

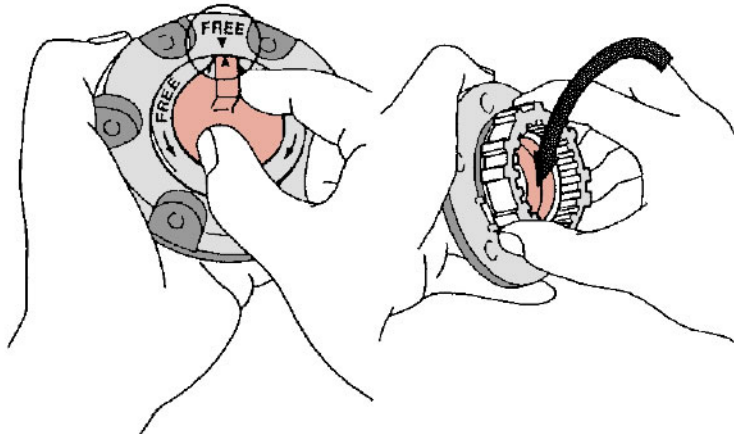
Zum Anschrauben des Freilaufgehäuses eine neue Dichtung auf die Vorderradnabe aufsetzen. Das Freilaufgehäuse mit den sechs Konusscheiben, Beilegscheiben und Muttern anmontieren. Die Muttern mit einem Anzugsmoment von 31 Nm. festschrauben. Zum Anbringen des Sicherungsring eine Schraube in die Achswelle einschrauben und die Welle herausziehen. Dann mit einer Seegerringzange den Sicherungsring anbringen. Anschließend die Schraube aus der Achswelle wieder entfernen.



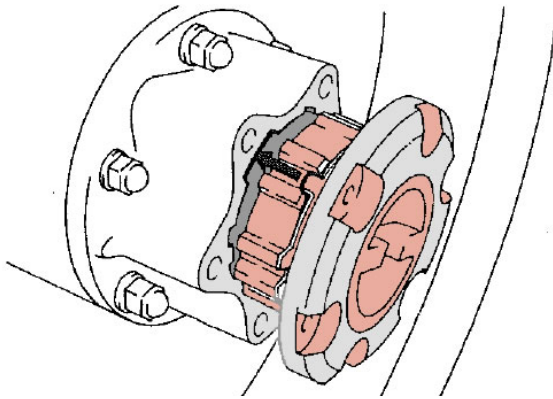
Auf die Innenzahnnut des Freilaufgehäuses mit den Fingern Mehrzweckfett aufbringen und dieses gleichmäßig verteilen.



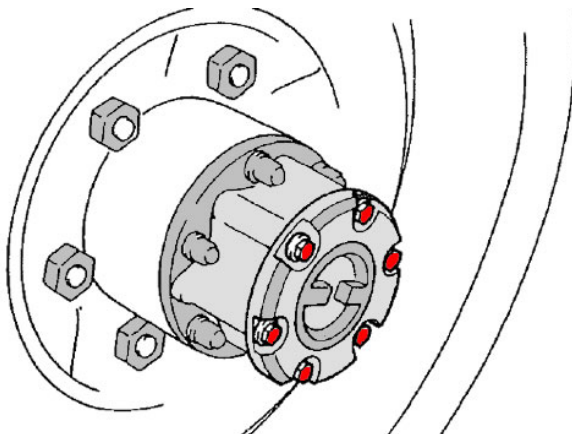
Anschließend wird der Deckel der Freilaufnarbe mit einer neuen Dichtung versehen und wieder aufgeschraubt. Dabei das Stellrad und die Kupplung auf „FREE“ ausrichten. Nicht vergessen eine neue Dichtung auf den Freilaufdeckel aufzulegen.



Den Freilaufdeckel so auf das Freilaufgehäuse aufsetzen, dass die Klauen des Mitnehmer-Klauenrings in die Auskehlungen gezahnten Teil des Gehäuses fassen.



Die Halteschrauben des Deckels mit einem Anzugsmoment von 10 Nm. festziehen.



Weitere Informationen und Reparaturanleitungen unter: www.africaexpedition.de